



LA PUMERA

zu Hause im Alter

JAHRESBERICHT 2025



INHALTSVERZEICHNIS

Impressionen	4
Bericht des Präsidenten	6
Bericht der Heimleiterin	8
Bericht der Leitung Pflege und Betreuung	10
Veranstaltungskalender	12
Jahresrechnung	15
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	17
Revisionsbericht	18
Stiftungsorgane	19
Statistiken	20
Statistik Bewohnende	21
Herkunftsgemeinden und Aufenthaltstage	22
Abschied	23
Personalbestand und Stellen	24
Stiftung und Spenden	25
Dienstjubiläen und Ehrungen	26





Grillfest



Capuns einrollen



Grillfest



Weihnachtsbaum schmücken



Personalausflug



Spielnachmittag



Aktivierung



Unterhaltungsnachmittag



Tscheiver Gion



Musikschule - Flötenspiel



Backen mit Sergio



Blumengarten



La Locanda - Aktivierung



Adventsdeko gestalten



Adventsessen



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Betriebsjahr

Es ist für mich sehr erfreulich, berichten zu können, dass unsere Institution und somit auch der Stiftungsrat ein ruhiges, «normales» Betriebsjahr erleben durften. Die Führungscrew unter der Heimleitung von Claudia Tomaschett hat eine sehr professionelle Arbeit geleistet und wir nehmen ein harmonisches, gut funktionierendes Team über alle Abteilungen wahr. Man spürt im ganzen Haus eine angenehme Atmosphäre und ein gutes Klima, sowohl bei den Mitarbeitern/innen, als auch den Bewohner/innen. Dafür bedanke ich mich im Namen des ganzen Stiftungsrates bei allen!

Trärgemeinden

Nachdem sich 2024 auch die Gemeinde Sagogn als Trärgemeinde für unserer Institution bekennt hat, freuen wir uns, nun nebst Ilanz/Glion, Breil/Brigels und Safiental über vier Trärgemeinden zu verfügen. Die Bewohner/innen dieser Gemeinden profitieren von einer bevorzugten Neuaufnahmebearbeitung, wenn es Wartelisten gibt, und das ist leider seit Monaten wieder der Fall.

Leider war die Exekutive der Gemeinde Schluen nicht mehr gesprächsbereit, mit uns dieses Thema nochmals zu diskutieren. Ihr Kommentar im Oktober 2025 war: «Die Gemeinde Schluen sieht zur Zeit keinen Bedarf, ein solches Gespräch zu führen». So wurde es also wieder auf die Seite gelegt, aber ich bin sicher, dass es eine Frage der Zeit ist, dieses Thema wieder aufzunehmen. Sehr gerne würden wir den früheren Anteil von ca. 10% der Schluener Bewohner/innen in unserem Haus auch wieder prioritär behandeln.

Herausforderungen 2025

Der Stiftungsrat traf sich erneut zu vier ordentlichen Sitzungen und zwei weiteren mit unseren Trärgemeinden zur Präsentation der Jahresrechnung 2024, Budgetplanung 2025 und strategische Ausrichtung. Die Jahresrechnung 2025 präsentiert sich trotz einiger Investitionen mit einem ordentlichen Ergebnis von ca. Fr. 289 000.00 wieder sehr erfreulich. Dank der ständigen Überwachung und sorgsamem Umgang mit den Finanzen konnte stets eine gute Liquidität gewährleistet werden. Für die saubere Buchführung, welche wieder von der Curia Treuhand AG geprüft

wurde, gab es auch von ihrer Seite grosses Lob an die Verantwortlichen, welches ich hier gerne erwähnen will.

Gesundheitsnetz Surselva

Das Gesundheitsnetz/Reit da Sanadad Surselva (RDSS) hat den Auftrag, die Betriebe der involvierten Institutionen per 01.01.2027 zu übernehmen. Mit verschiedenen Arbeitsgruppen wurden auch Mitarbeitende vom La Pumera aktiviert, welche die sehr umfangreichen und vielseitigen Grundlagen zusammen erarbeiten. Am 12. November 2025 präsentierte die GL vom Gesundheitsnetz unserer Heimleitung und dem Stiftungsrat eine erste Grundlage über ein mögliches Mietzinsszenario. Am 17. Dezember 2025 hat die RDSS wieder eine Forumsveranstaltung für Gemeindevorstände und Vertretungen der Gesundheitsinstitutionen durchgeführt. Weitere Diskussionen, wie die ganzen Abgrenzungen und organisatorischen Aufteilungen funktionieren könnten, werden folgen.

Ein herzliches Dankeschön!

Ich habe grossen Respekt, wie unser ganzes Team die tagtäglichen Herausforderungen annimmt und meistert! Ihr leistet alle Grossartiges, habt ein motiviertes, zufriedenes Team mit guter Zusammenarbeit bilden können, was auch nach aussen strahlt. Im Namen vom ganzen Stiftungsrat danke ich euch, speziell

- dem Geschäftsleitungsteam unter CEO Claudia Tomaschett mit Hubert Bucher, Andrea Kyburz, Sergio Leoni, Albert Alig und Karin Candrian, die in ihren jeweiligen Bereichen wesentlich für gutes Betriebsklima beitragen, und
- allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz!

Abschliessend bedanke ich mich auch bei meinen Mitgliedern vom Stiftungsrat, René Cavegn (bis Ende April 2025), Hugo Spengler (ab Mai 2025), Karin Derungs Valenti, Renata Basig-Jehli und Reto Derungs für die stets konstruktive und geduldige Unterstützung, die ich sehr schätze.

Gerold Hafner
Stiftungsratspräsident



BERICHT DER HEIMLEITERIN

«STILLSTAND IST RÜCKSCHRITT» VS. INNEHALTEN

Im Business-, Management- und Sportkontext wird die Redewendung «Stillstand ist Rückschritt» oft genutzt. Eine Weiterentwicklung oder eine Veränderung in einem dynamischen Umfeld scheint zwangsläufig zu einem Leistungsabfall zu führen. Wenn man nicht mitmacht, verliert man den Anschluss. Es ist ein Plädoyer für die Notwendigkeit, ständig innovativ zu sein, sich an das verändernde Umfeld und die immer neuen Anforderungen anzupassen, um wettbewerbsfähig und erfolgreich zu bleiben. Immer weiter, immer fort.

Innehalten vermittelt zunächst Stillstand und Stagnation. Innehalten bedeutet, kurzzeitig mit einer Tätigkeit zu stoppen, etwas zu unterbrechen, zu reflektieren oder einmal kurz durchzuatmen. Oft soll Innehalten dem hektischen Alltag entgegenwirken. Bewusstes Innehalten kann beruhigen, kann Neues zulassen, kann helfen, die Gedanken zu ordnen, kann der Boden sein für Innovation, kann Weisheit und Stabilität geben. Fortschritt und Innehalten konkurrieren sich irgendwie, aber können sich gegenseitig auch anregen. Der Fortschritt wird ungesund, wenn wir unendlich lang im Hamsterrad drehen, ohne eine Pause einzulegen. Beides, Fortschritt und Innehalten, bedingt einander, um erfolgreich, effizient und effektiv zu sein. So kann es auch in unserer Institution La Pumera gedeutet werden. Wir sind sehr oft im Hamsterrad – es dreht sich unendlich lange und oft auch schnell. Es muss und soll weitergehen. Wir versuchen aber bewusst, uns auch einmal herauszunehmen, innezuhalten, nachzudenken, Neues zuzulassen und damit wieder offen zu sein für das, was jetzt und in Zukunft auf uns zukommt und von uns gefordert wird.

Wo haben wir uns weiterentwickelt?

Das übergeordnete Projekt «Reit da Sanadad» steht in den Startlöchern. In diversen Arbeitsgruppen, welche die Themen HR, Finanzen, IT und Pflege bearbeiten, haben wir auf die bevorstehende Fusion per 1. Januar 2027 hingearbeitet. Es ist uns wichtig, dass wir uns aktiv in die Entwicklung der Arbeitsprozesse und Aufarbeitung der Anforderungen einbringen, damit auch unsere Sichtweisen und Bedürfnisse einbezogen werden. Nun stehen einfach noch die definitiven Entscheide der jeweiligen Institution aus, damit das Projekt endgültig zum Fliegen kommt.

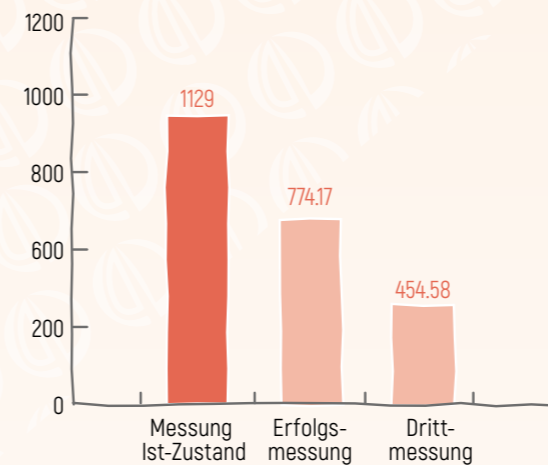
Wir haben im Jahr 2025 verschiedene **bauliche und infrastrukturelle Projekte** geplant und umgesetzt. Nebst der Sicherstellung eines leistungsstarken Internets haben wir unsere alte Telefonie-Anlage ausgetauscht. Gleichzeitig wurde die Bewohner-Rufanlage durch ein neues System ersetzt. Auf diese Weise sind wir für die Zukunft gerüstet. Unsere Mitarbeitenden können Pflegedaten auf dem Handy abrufen und eingeben und sind damit mobiler und jeweils auf dem neuesten Wissenstand unterwegs. Ebenso war die TV-Sat-Anlage in die Jahre gekommen. Wir haben auch diese Ende Jahr ersetzt und können dank guter Verhandlungen für jedes Zimmer ein TV-Gerät mit vielen Programmen sowie Replay zur Verfügung stellen. Nebst all dem wurde unser IT-System auf die neuesten Sicherheitsanforderungen angepasst. Dies zog grössere Investitionen nach sich, die aber unvermeidlich waren. Im IT-Bereich waren wir nahe daran, den Anschluss vollständig zu verpassen, also eher beim grossen Rückschritt statt Fortschritt. Die Arbeiten im IT-Bereich haben erst begonnen, es wird im 2026 weitere Investitionen und damit auch Kosten nach sich ziehen.

Auf der **Wohngruppe La Prada** wurde ein **neuer Windfang** erstellt. Dieser ist der erste Schritt zu mehr Wohnlichkeit. Jetzt, nachdem wir wesentlich weniger Durchzug haben, können wir die weiteren Schritte an die Hand nehmen. Geplant ist eine Umstellung der Arbeitsabläufe, die Einrichtung von gemütlichen Stuben/Wohnräumen und Küchen. Im 2026 werden dafür Studierende für Interior-Design der IbW Chur und Zürich Projektideen entwickeln, um das Wohnambiente weiter zu verbessern. Wir werden prüfen, was davon zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden kann.

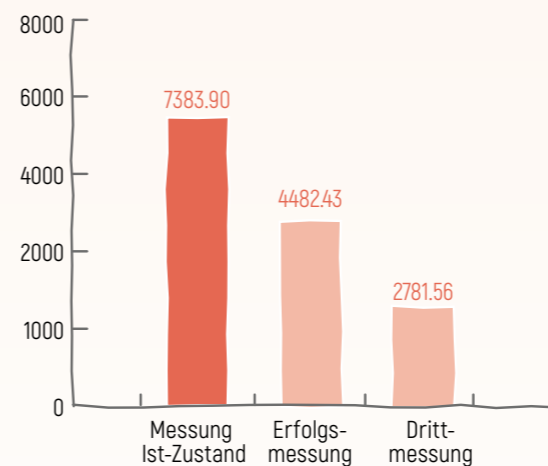
Im **Ausbildungsbereich** wurden ebenfalls Umstellungen getätigt. Neu ist Carmen Hänggi unsere Ausbildungsverantwortliche. Sie ist ausserdem zuständig für die Ausbildung der HF-Studierenden für die Langzeitpflege im Ausbildungsverbund Surselva. Corinne Cadalbert, bisherige Ausbildungsverantwortliche, hat nach dem Mutterschaftsurlaub die Funktion als Berufsbildnerin in einem reduzierten Pensum übernommen. Unser **Food Save Projekt** haben wir nach einer 2-jährigen Phase zum Abschluss gebracht. Wir konnten jährlich jeweils rund 1/3 an Lebensmittelabfällen einsparen, und damit

auch entsprechende Kosten sparen. Die Erkenntnisse aus diesem Projekt werden wir umsetzen und in zwei Jahren eine erneute Prüfung durchführen. Wir sind nun bei Swisstainable mit dem Level II «engaged» ausgezeichnet worden.

Food-Waste in Kg



Warenkosten in CHF



Wo hielten wir inne?

Ein grosses Projekt, welches hauptsächlich die Pflege betraf, war die **Auditierung durch die Firma Concret AG im Auftrag des Gesundheitsamts**. Ebenso haben wir die **ISO-Rezertifizierung** über den Gesamtbetrieb wieder bestanden. Beide Audits sind ein Muss für die Erlangung der Betriebsbewilligung. Diese gilt für die nächsten 10 Jahre. Solche Audits geben uns immer wieder die Gelegen-

heit, genauer hinzuschauen. Tun wir die richtigen Dinge? Tun wir sie richtig? Braucht es dies noch? Oder fehlt noch das? Wir erhalten aus den Audits Empfehlungen, die wir gerne prüfen und umsetzen. Sie bringen uns weiter. Lesen Sie dazu auch den Bericht von unserer Leiterin Pflege, Andrea Kyburz.

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements haben wir erstmals seit Jahren eine **Mitarbeitenden-Umfrage** durchgeführt. Auch hier wollten wir erfahren, wie zufrieden unsere Mitarbeitenden im Betrieb sind. Bei vielen Themen übertrafen wir die Benchmark, es gibt aber auch Verbesserungspotential. Je nach Betriebsbereich sind die Resultate unterschiedlich. Wir schauen hin und konkretisieren so Massnahmen, die passend für jeden Bereich sind. Dies ist eine Aufgabe, die sich noch ins nächste Jahr hinzieht. Schön ist, dass wir ein sehr gutes Resultat in der Zufriedenheit der Mitarbeitenden erzielt haben. Es gibt eine minimale Anzahl von Mitarbeitenden, die sich überlegt, von uns wegzugehen. Das sagt doch was aus!

Dank

All dies konnten wir nur erreichen, indem wir auf allen Ebenen Hand in Hand arbeiteten. Mein Dank gilt in erster Linie allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die tagtäglich mit viel Motivation und Freude ihren Dienst leisten, immer mit einem Lächeln im Gesicht. Wir wissen es zu schätzen! Ohne sie ginge gar nichts. Unsere Mitarbeitenden tragen wesentlich dazu bei, dass wir gemeinsam zu dem werden, was wir sind: Eine grosse La Pumera Familie.

Einen ganz besonderen Dank gilt den Mitgliedern der Betriebsleitung. Der Austausch und die Arbeit an gemeinsamen Zielen läuft ebenfalls Hand in Hand. Es ist schön zu sehen, dass wir gemeinsam vieles schaffen und erschaffen, was ohne eine so gute Zusammenarbeit nie möglich wäre.

Selbstverständlich ist auch unseren Mitgliedern des Stiftungsrats ganz herzlich zu danken. Sie leisten einen grossen und geschätzten Support – je in ihrem persönlichen Fachgebiet – und bringen uns so mit ihrem Weitblick weiter.

So schauen wir gerne weiter nach vorne und erlauben uns doch, ab und zu innezuhalten, zurückzuschauen, um danach wieder mit frischen Kräften weiterzugehen.

Claudia Tomaschett
Heimleiterin

BERICHT DER LEITUNG PFLEGE UND BETREUUNG

Wir misten aus

Wie in jedem Betrieb sammeln sich auch bei uns viele Dokumente, Richtlinien und Formulare an. Diese müssen regelmässig überprüft, angepasst und in vielen Fällen auch ausgemistet werden. Dies wurde in La Pumera aus verschiedenen Gründen notwendig. Mit der Einführung eines neuen PQM (Qualitätsmanagementsystems) wollten wir nicht «Altlasten» mitnehmen, sondern das System gleich von Anfang an auf eine solide Grundlage stellen. Daher wurden nur aktuelle, überarbeitete Dokumente in das neue System aufgenommen.

Zusätzlich konnten wir 2023 erfolgreich auf ein neues Pflegedokumentationssystem umsteigen. Dieses moderne System hat dazu geführt, dass einige Formulare und Dokumente überflüssig wurden und nun ausgemistet werden konnten. Wo immer möglich, erfassen wir Daten jetzt elektronisch und speichern sie digital ab. Ein weiteres Ziel war es, sämtliche für die Betriebsbewilligung notwendigen Konzepte und Richtlinien neu zu erstellen. Dieses Projekt glich einem Marathon und nicht einem Sprint. Schritt für Schritt, mit gut eingeteilten Kräften und Ressourcen, setzten wir es um.

Wir werden überprüft!

Ende 2024 erhielten wir die Nachricht, dass ein Audit durch die Firma Concret am 1. September 2025 stattfinden wird. Dieses Audit ist notwendig, um die Betriebsbewilligung für die nächsten 10 Jahre zu erhalten.

Seit 2024 wird dieses neue Audit-Verfahren durchgeführt, bei dem alle Bündner Heime anhand des SCES = Swiss Care Excellence Certificate überprüft werden. Hierfür wurden die Graubündner Q-Care-Indikatoren entwickelt. Insgesamt wurden 10 Themenbereiche und 33 Indikatoren überprüft, darunter 14 Mindestindikatoren, die unbedingt erfüllt werden müssen.

Entscheid:

Wir lassen uns nicht ausschliesslich vom Audit leiten, sondern verfolgen weiterhin den eingeschlagenen Kurs. Wir packen an, was für uns als wichtig erscheint und was unser Qualitätsstandard erfordert. Im Rahmen dieses Projekts haben wir insgesamt 14 Konzepte neu erstellt. Das letzte Konzept konnte noch eine Woche vor dem Audit freigegeben werden – eine echte Punktlandung!

Wir haben bestanden und sind auf Kurs!

Am 1. September 2025 studierten zwei Mitarbeiterinnen von Concret im Schulungsraum Unterlagen, befragten die Heimleitung, die Leitung Pflege und Betreuung sowie Mitarbeitende. Beim abschliessenden Gespräch des Audits konnten wir gespannt das Ergebnis entgegennehmen. Alle Mindestanforderungen wurden erfüllt.

Zusätzlich erhielten wir Empfehlungen und Anregungen, die wir gerne annehmen und in Zukunft bearbeiten werden.

Das Ergebnis des Audits hat uns sehr gefreut. Es war eine Bestätigung, dass der von uns eingeschlagene Kurs der richtige war. Die erarbeiteten Dokumente erwiesen sich als zielführend und das bestandene Audit war nicht nur eine Bestätigung der Qualität unserer Arbeit, sondern auch eine erfreuliche Rückmeldung für all das, was wir in den vergangenen Jahren aufgebaut haben.

Andrea Kyburz

Leitung Pflege und Betreuung



VERANSTALTUNGSKALENDER

11.01.2025	Drei Könige singen – Sternsinger
08.01.2025	Konfirmanden Besuch Safiental
26.01.2025	Trachtengruppe Ilanz
05.02.2025	Chor dil museum
13.02.2025	Musikgesellschaft Falera
15.02.2025	Guggamusik Las Latiarnas spielt auf
27.02.2025	Fasnacht
02.03.2025	Stadtmusik Ilanz – Tag der Kranken
24.03.2025	Alzheimer Graubünden – Schulung Demenz
26.03.2025	Spielabend
04.04.2025	Singnachmittag mit instrumentaler Begleitung
10.04.2025	Ostereierfärben und -polieren
11.04.2025	Besuch vom Safiental für Safientaler
13.04.2025	Chor mischedau Castrisch
15.04.2025	Flurin spielt Handorgel
17.04.2025	Backen mit Chefkoch Sergio
25.04.2025	Die Selbstläufer (Spaziergruppe)
30.04.2025	Lottoabend
08.05.2025	Livemusik mit Fridolin Gartmann
19.05.2025	Senioren Chor
22.05.2025	Einkaufen gehen und Hochbeete bepflanzen
23.05.2025	«Charly's Engel» Ländlermusik
27.05.2025	Erwin spielt Handorgel
03.06.2025	Flötenspiel mit der Musikschule Ilanz
06.06.2025	Singnachmittag mit instrumentaler Begleitung
12.06.2025	Spielnachmittag mit Pflegehelfer/innen SRK

14.06.2025	Gartenfest
16.06.2025	Klarinette und Saxophon Schüler
20.06.2025	Spielnachmittag mit Pflegehelfer/innen SRK
25.06.2025	Spielabend mit dem Frauenverein Ilanz
26.06.2025	Capuns einwickeln mit der Kinderkrippe Ilanz
27.06.2025	Die Selbstläufer (Spaziergruppe)
03.07.2025	Besuch von der Kinderkrippe (5 – 6 Kinder)
11.07.2025	Drehorgel auf der Terrasse
22.07.2025	Erwin spielt Handorgel
24.07.2025	Kinderkrippe Besuch - Gemeinsame Spiele entdecken
04.09.2025	Spielnachmittag mit Pflegehelfer/innen SRK
11.09.2025	Drehorgel auf der Terrasse
19.09.2025	Spielnachmittag mit Pflegehelfer/innen SRK
25.09.2025	Livemusik mit Fridolin Gartmann
01.10.2025	Talentschule Spaziergang und Gespräche (ca. 34 Schüler/innen)
09.10.2025	Erwin spielt Handorgel
29.10.2025	Jassturnier mit Bewohnenden und Angehörigen, JCI Surselva
30.10.2025	Dankeschönessen für Freiwillige Mitarbeitende
10.11.2025	Räbeliechtli Laternenumzug
20.11.2025	Besuch vom Safiental für Safientaler
25.11.2025	Spielabend mit dem Frauenverein Ilanz
27.11.2025	Adventskränze gestalten
28.11.2025	Die Selbstläufer (Spaziergruppe)
04.12.2025	Grittibänz backen mit Chefkoch Sergio und der Kinderkrippe
06.12.2025	Adventssessen Angehörige mit Samichlaus
09.12.2025	Spielnachmittag mit Schüler 6. Klasse /Scola Glion
10.12.2025	Musikschule – Saxofon und Klarinette Konzert
11.12.2025	Weihnachtsguetzli backen in den Wohngruppen
12.12.2025	Adventssingen
19.12.2025	Adventssingen
24.12.2025	Weihnachtsfest
31.12.2025	Silvesterlotto



JAHRESRECHNUNG 2025

ERLÄUTERUNG

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER und dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbandes. Im Jahr 2025 konnte erneut ein erfreulicher Jahresabschluss erzielt werden. In erster Linie gilt ein grosser Dank unserem Leiter Finanzen, Hubert Bucher, und seinem Team für die saubere und gewissenhafte Rechnungsführung.

Aktiven

Die Bilanzsumme hat sich leicht reduziert. Zurückzuführen ist dies auf die Verbuchung des Guthabens der Gemeinde Sagogn (jährliche Rückzahlung von CHF 100 000), tiefere offene Forderungen und zusätzliche Abschreibungen bei den Sachanlagen (Telefon- und Bewohnerrufanlage vor Ende der erwarteten Nutzungsdauer vollständig abgeschrieben).

Passiven

Geplante Auflösungen von langfristigen PRA werden neu jährlich in die kurzfristigen PRA umgebucht. Die Beiträge der öffentlichen Hand von TCHF 409 fliessen somit jährlich in die kurzfristigen PRA und verringern somit die Abschreibungen um diesen Betrag. Mit einer a.o. Amortisation von TCHF 312 der Hypotheken konnten wir die langfristigen Verbindlichkeiten um insgesamt TCHF 813 verringern.

Erfolgsrechnung

Auch im 2025 konnten wir den Betriebsertrag um TCHF 575 steigern. Jedoch erhöhte sich ebenso der Personal- und Sachaufwand insgesamt um TCHF 593, sodass das betriebliche Ergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen im Rahmen des Vorjahres bewegt.

Die vollständige Abschreibung der Telefon- und Bewohnerrufanlage in der Höhe von TCHF 109 bewirkte eine einmalige Erhöhung der Abschreibungen im Vergleich zu den Vorjahren. Beim Personalaufwand haben wir zusätzliche Abgrenzungen in der Höhe von insgesamt TCHF 100 für geleistete Überstunden verbucht. Das Finanzergebnis sowie das betriebsfremde Ergebnis bewegen sich im Rahmen des Vorjahres, sodass wir mit einem ordentlichen Ergebnis von TCHF 277 einen zufriedenstellenden, wenn auch etwas tieferen Gewinn als im Vorjahr erzielen.

Bei den ausserordentlichen Erträgen durften wir erneut auf einen Zuschuss des BVG Sicherheitsfonds in der Höhe von TCHF 12 zählen. Damit konnte das Jahresergebnis nochmals leicht auf TCHF 289 verbessert werden. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist diesmal wenig aussagekräftig, zumal im 2024 der Einkauf der Gemeinde Sagogn in die Trägerschaft hier verbucht wurde.

Die in diesem Jahresbericht veröffentlichte Jahresrechnung ist in verdichteter Form dargestellt. Die ausführliche Jahresrechnung kann bei der Stiftung La Pumera jederzeit angefordert oder auf der Webseite heruntergeladen werden.

BILANZ

Per 31. Dezember 2025

	2025 in CHF	2024 in CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	4'046'674	2'917'126
Wertschriften des Umlaufvermögens	0	500'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'319'468	1'444'307
Andere kurzfristige Forderungen	29'529	17'865
Vorräte	54'511	46'183
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'671	32'424
Umlaufvermögen	5'454'853	4'957'905
Sachanlagen	19'870'296	20'960'033
Immaterielle Werte	18'158	28'968
Finanzanlagen	592'114	694'066
Anlagevermögen	20'480'568	21'683'067
TOTAL AKTIVEN	25'935'421	26'640'972
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	252'872	182'776
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	500'000	500'000
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	479'591	373'383
Passive Rechnungsabgrenzung (kurzfristig)	554'679	500'491
Kurzfristiges Fremdkapital	1'787'142	1'556'650
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7'875'000	8'687'680
Passive Rechnungsabgrenzung (langfristig)	8'176'797	8'585'827
Zweckgebundene Fonds	7'567	10'809
Langfristiges Fremdkapital	16'059'364	17'284'316
TOTAL FREMDKAPITAL	17'846'506	18'840'966
Stiftungskapital	2'887'882	2'887'882
Freiwillige Gewinnreserven	5'201'033	4'912'124
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	8'088'915	7'800'006
TOTAL PASSIVEN	25'935'421	26'640'972

ERFOLGSRECHNUNG

	2025 in CHF	2024 in CHF
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	10'989'959	10'415'126
Betriebsertrag	10'989'959	10'415'126
Personalaufwand	-8'644'050	-8'068'058
Sachaufwand	-1'278'868	-1'206'638
Betriebsaufwand	-9'922'918	-9'274'696
Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)	1'067'041	1'140'430
Abschreibungen auf Sachanlagen	-857'996	-748'972
Abschreibungen auf Immateriellen Werten	-10'810	-10'810
Abschreibungen	-868'806	-759'782
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	198'235	380'648
Finanzertrag	3'690	21'133
Finanzaufwand	-146'944	-168'793
Finanzergebnis	-143'254	-147'660
Betriebsfremder Ertrag	343'851	325'414
Betriebsfremder Aufwand	-125'190	-107'276
Betriebsfremdes Ergebnis	218'661	218'138
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds	3'242	3'242
Zuweisung aus zweckgebundenen Fonds	0	0
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds	3'242	3'242
Ordentliches Ergebnis	276'884	454'368
Ausserordentlicher Ertrag	12'025	767'274
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	12'025	767'274
Jahresergebnis	288'909	1'221'642

Der Jahresbericht der Stiftung LA PUMERA weist eine verdichtete Aufstellung der Bilanz und Erfolgsrechnung aus. Die ausführliche Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER, dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und der Stiftungsurkunde inklusive aller verlangten Anhänge ist auf der Homepage www.lapumera.ch aufgeschaltet. Sie können den Ausdruck auch im Sekretariat, Tel. 081 926 13 00 anfordern.

REVISIONSBERICHT



BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS ZUR VERDICHETEN JAHRESRECHNUNG an den Stiftungsrat der

STIFTUNG LA PUMERA, ILANZ

Prüfungsurteil

Die verdichtete Jahresrechnung – bestehend aus der verdichteten Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der verdichteten Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr – ist abgeleitet von der geprüften Jahresrechnung der Stiftung LA PUMERA für das am 31. Dezember 2025 endende Jahr.

Nach unserer Beurteilung steht die beigefügte verdichtete Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang.

Verdichtete Jahresrechnung

Die verdichtete Jahresrechnung enthält nicht sämtliche Angaben, die nach Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde erforderlich sind. Das Lesen der verdichteten Jahresrechnung und des dazu abgegebenen Berichts des Abschlussprüfers ist daher kein Ersatz für das Lesen der geprüften Jahresrechnung und des dazu abgegebenen Berichts der Revisionsstelle.

Die geprüfte Jahresrechnung und unser dazugehöriger Bericht

Wir haben in unserem Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat vom 15. April 2026 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zur geprüften Jahresrechnung abgegeben.

Verantwortlichkeit des Stiftungsrates für die verdichtete Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung der verdichteten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Verantwortlichkeit des Abschlussprüfers


Unsere Verantwortlichkeit ist es, auf Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 „Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss“ durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil darüber abzugeben, ob die verdichtete Jahresrechnung in allen wesentlichen Belangen mit der geprüften Jahresrechnung im Einklang steht.


Chur, 15. April 2026

CURIA AG

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)

Qualified Electronic Signature - CH (ZertES)


Christoph Schwitter
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor


Manuel Florin
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Curia AG
Grabenstrasse 15

Postfach 85
CH-7001 Chur

Tel. +41 (0)81 256 00 00
www.curia.ch

 EFMD EQUIS zertifiziertes Unternehmen

STIFTUNGSORGANE

STIFTUNGSRAT

Funktion	Name	Trägergemeinde
Präsident	Gerold Hafner	Ilanz/Glion
Vize-Präsident	Hugo Spengler	Sevgein
Mitglied SR	Renata Basig-Jehli	Safiental
Mitglied SR	Karin Derungs Valenti	Ilanz/Glion
Mitglied SR	Reto Derungs	Breil/Brigels

GESCHÄFTSLEITUNG

Funktion	Name
Heim-/Geschäftsleitung	Claudia Tomaschett
Leitung Pflege und Betreuung	Andrea Kyburz
Leitung Finanzen und Administration	Hubert Bucher
Leitung Hauswirtschaft / Hotellerie	Karin Candrian
Leitung Verpflegung	Sergio Leoni
Leitung Technik	Albert Alig

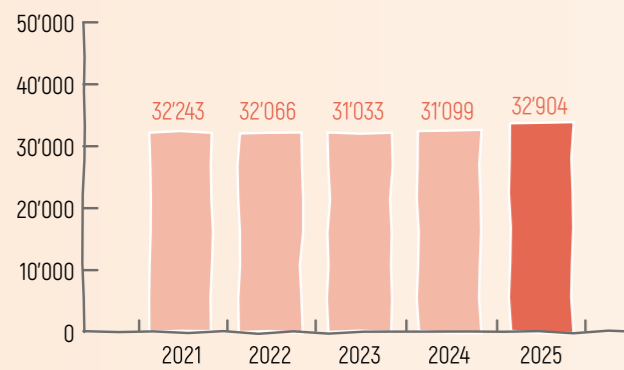
WEITERE ORGANE

Funktion	Name
Revisionsstelle	Curia AG
Ärztliche Betreuung	Freie Arztwahl
Heimarzt	Dipl.med. Imke Janssen
Gottesdienste und Seelsorge	Pfr. Hans Jakob Riedi, evang. Pfr. Alfred Cavelti, kath.

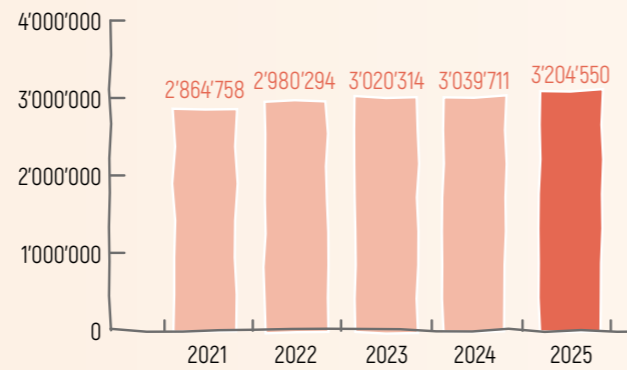
STATISTIKEN



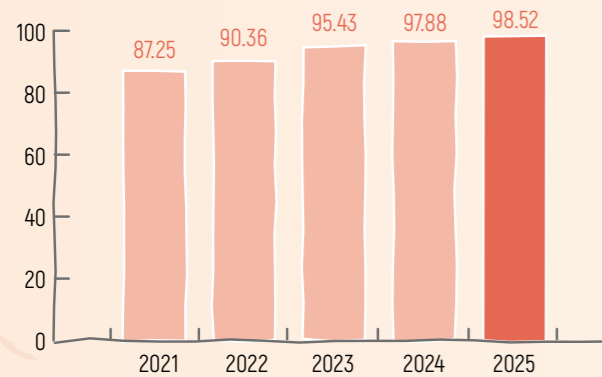
Aufenthaltstage



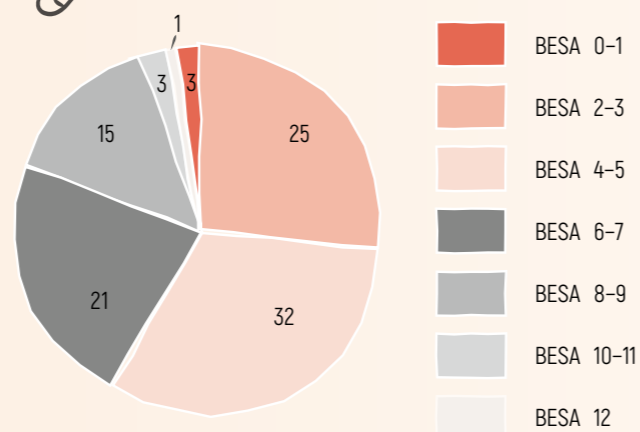
BESA-Minuten



Personalbestand



BESA-Einstufungen



STATISTIK BEWOHNENDE

Bestand Bewohnende

Bestand am 1.1.2025	Eintritte	Austritte inkl. Todesfälle	Bestand am 31.12.2025	Gesamtzahl der Bewohnenden
89	51	51	89	140

Bettenbestand und Bettenbelegung

Anzahl Betten	im Jahr	im Tagesdurchschnitt ¹⁾	Anzahl der verrechneten Aufenthaltstage	in % ²⁾
94	140	90.15	32'904	95.90
		Anzahl Bewohnende		Bettenbelegung pro Jahr

¹⁾ Anzahl Aufenthaltstage: 365

²⁾ Durchschnittliche Anzahl Bewohnende × 100 : Anzahl Betten

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾	235.03
--	--------

¹⁾ Anzahl Aufenthaltstage im Jahr: Anzahl Bewohnende im Jahr

Verteilung der Bewohnenden nach Altersgruppen

Altersgruppen	Männer am 31.12.2025 (Anzahl)	Frauen am 31.12.2025 (Anzahl)
55 – 59 Jahre	1	0
60 – 64 Jahre	1	0
65 – 69 Jahre	0	2
70 – 74 Jahre	2	2
75 – 79 Jahre	3	6
80 – 84 Jahre	6	5
85 – 89 Jahre	7	22
90 – 94 Jahre	8	12
95 und älter	1	11
Total	29	60

HERKUNFTSGEMEINDEN UND AUFENTHALTSTAGE

Gemeinden	Anzahl Bew.	Aufenthaltstage	
		alle	ohne TONS*
Albula/Alvra	1	30	30
Bonaduz	1	365	365
Breil/Brigels	16	3968	3968
Chur	4	1143	1143
Disentis/Mustér	3	514	498
Falera	1	329	329
Flims	1	365	365
Ilanz/Glion	70	16 261	16 254
Laax	1	146	146
Lumnezia	7	1777	1777
Medel (Lucmagn)			-
Obersaxen			
Mundaun	3	907	907
Safiental	12	3521	3521
Sagogn	3	460	388
Sumvitg	3	219	219
Trun	6	1243	1243
Tujetsch	5	819	819
Vals	3	837	837
Gesamttotal	140	32 904	32 809

Ilanz	Anzahl Bew.	Aufenthaltstage	
		alle	ohne TONS*
Ilanz	45	11 067	11 060
Castrisch	4	1022	1022
Ladir			-
Luven	1	365	365
Pitasch	3	764	764
Riein	2	730	730
Rueun	8	1764	1764
Ruschein	3	123	123
Schnaus	1	203	203
Sevgein	2	208	208
Siat	1	15	15
Gesamttotal	70	16 261	16 254

ABSCHIED

Im Jahr 2025 haben uns folgende Bewohnerinnen und Bewohner für immer verlassen:

- † Bartel Friedegard
- † Beeler Armin
- † Caderas Leopold
- † Capaul-Cadalbert Maria Sofia
- † Caspescha-Jenatsch Bigna
- † Casutt-Casanova Irene
- † Cavelti Maria
- † Cavelti Mathias
- † Caviezel Domenica
- † Cavigelli Elisabeth
- † Christen-Bernhard Madlen
- † Christoffel Roman
- † Curschellas-Brenn Vrena
- † Derungs Balzer
- † Fontana Werner
- † Gabriel-Gabriel Julia
- † Grundwürmer Gisela
- † Juon-Tester Anni
- † Kurath Erwin
- † Pfister Maria Rita
- † Riedi-Stiefenhofer Juliana
- † Schmed Fidel
- † Schnoz-Brenn Wilhelmina
- † Sgier Robert
- † Thom-Stuppan Thomasina
- † Thöni Richard
- † Wetten-Capescha Irma
- † Weymuth-Steiger Doris
- † Wieland-Gredig Nina
- † Zinsli Vreni

*Tages- oder Nachtstrukturen

PERSONALBESTAND UND STELLEN

Bereich	Personalbestand per 31.12.2025	Vollstellen	Vollstellen in %
Pflegefach- und Pflegehilfspersonal	81	56.90	
Aktivierung / Beschäftigung	4	1.92	
Tagesbetreuung Demenz	4	2.37	
Lernende Pflege	6		
Total Pflege und Betreuung	95	61.19	62.11%
Ökonomie / Küche / Cafeteria	44	30.44	30.90%
Technischer Dienst	3	2.86	2.90%
Lernender Technischer Dienst	1		
Administration	5	4.03	4.09%
Total Personalbestand	148	98.52	100.00%

STIFTUNG UND SPENDEN



LA PUMERA
zuhause im Alter

Durch Ihre wertvolle Unterstützung ermöglichen Sie unseren Bewohnenden zusätzliche Aktivitäten und spezielle Erlebnisse in ihrem Alltag.

Die Stiftung

Gemäss Statuten wird das Stiftungsvermögen durch Erträge aus der Stiftungstätigkeit und freiwilligen Zuwendungen geäufnet. Die Stiftung verfügt über keine spezifischen Fonds, jedoch können Sie bei einer Spende einen Zweck bestimmen. Möglich wäre zum Beispiel eine Unterstützung für:

- die Personalkasse
- die Aktivierung
- spezielle Anschaffungen
- oder allgemeine Spenden

Projekte

Aktuell verfolgen wir etliche Projekte, welche unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zugutekommen. Wir sammeln nach wie vor für die Anschaffung einer «**Tover-Tafel**», welche insbesondere an Demenz erkrankte Bewohnende auf kreative und spielerische Weise aktiviert und unterstützt. Momentan reichen die Spendenbeiträge noch nicht für eine Anschaffung der Tover-Tafel.

Im Winter 2025/2026 konnten wir eine **Rikscha** zu einem reduzierten Preis für ein paar Monate mieten. Die Freude der Bewohnerinnen und Bewohner war gross und sie genossen die Ausflüge in der näheren Umgebung sehr. Die Anschaffung einer Rikscha übersteigt derzeit unser Budget. Wir hoffen jedoch, dass wir mit Sponsoring-Beiträgen bald eine Rikscha kaufen können.

Im 2026/27 werden wir die **Wohngruppe La Prada** wohnlicher gestalten. Derzeit laufen Abklärungen, was sinnvoll und möglich ist. Ferner sind Studierende des Lehrgangs Innendekoration an der IbW Chur dabei, Projektvorschläge im Rahmen ihrer Diplomarbeit zu erstellen. Wir sind gespannt auf die Resultate. Im Spätsommer werden wir mit der Evaluation und Budgetierung beginnen.

Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung für unsere Projekte und Anliegen. Herzlichen Dank.



Spendenkonto

Postfinance
IBAN CH90 0900 0000 7000 0824 1
Stiftung LA PUMERA
7130 Ilanz

DIENSTJUBILÄEN UND EHRUNGEN

Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften im Berichtsjahr ein Arbeitsjubiläum begehen.

Im Namen der Stiftung allen herzliche Gratulation und vielen Dank für die langjährige und treue Mitarbeit!

10 Jahre

Eva Leber

Lucia Cavigelli

Sabine Bertogg

15 Jahre

Beatrice Büchler

Elisabetta Gulli

Rita Spescha

25 Jahre

Manda Della Morte

30 Jahre

Daniela Pally





LA PUMERA
zu Hause im Alter




LA PUMERA
zu Hause im Alter

